



Besuch beim Wannendoktor

*Frank Fromm kuriert lädierte Duschwannen mit feinsten Handwerkskunst.
Ein aufwendiger Genesungsprozess in vielen Schritten.*

Von Karsten Kaufmann (Text und Fotos)

Duschwannen im Reisemobil reißen leider häufiger, als die meisten Reisemobilisten glauben. Haarrisse im Wannensboden kündigen den Schaden häufig an – dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis der Boden komplett durchreißt.

Selbst manch relativ neues Fahrzeug bleibt von solchen Rissen nicht verschont. Die Folgeschäden durch einsickerndes Wasser können massiv sein: Die Wanne muss deshalb so schnell wie möglich repariert werden.

Frank Fromm in Reutlingen repariert seit fünf Jahren Duschwannen in Reisemobilen auf eigene Art und Weise: „Wir formen einen Glasfaser-Überzug in die beschädigte Wanne hinein“, erklärt der Tüftler, „diese verstärkende Hülle verändert das Design der Wanne nicht grundlegend.“

Fromm laminiert dabei Glasfasermatten und Epoxidharz. Bis zu fünf Schichten dieser hochfesten Kombination setzt er von oben auf die defekte Wanne. Dort bildet die neue Schicht einen nahezu unzerstörbaren Sandwich-Aufbau.

Und: Zum einen soll Epoxidharz deutlich gesundheitsfreundlicher sein als ähnliche Lösungen aus Polyesterharz, zum anderen bleibt das Inlay trotz hoher Festigkeit leicht dehnbar. Ein gewaltiger Vorteil bei den hohen, punktuellen Lasten in der Wanne.

Im letzten Arbeitsschritt lackiert Fromm die fertige Wanne. Als weiteres Plus können Kunden dabei Farbe und Design frei wählen. Fromms Spezialität ist, eine Grundfarbe im letzten Lackiergang mit leichten, feinen Tröpfchen zu garnieren. Effektiv kaschieren sie die Gitterstruktur der Glasfasermatten: Die lässt sich



*Auf Papier zeichnet
Frank Fromm die
einzelnen Bereiche
der Duschwanne
ab und überträgt
die Maße auf die
Glasfasermatten.*

beim Laminieren nie gänzlich vermeiden, stört aber ohnehin nicht unbedingt.

Aber warum soll eine defekte Duschwanne nicht einfach ausgetauscht werden? Andere Fachwerkstätten bieten das an. Hauptgrund ist der Preis: Allein Ein- und Ausbau summieren sich schnell auf 600 Euro, dazu kommt der Preis für die neue Wanne. Womöglich installiert der Monteur eine identische Wanne – ein neuer Schaden lässt dann nicht lange auf sich warten.

Frank Fromm kennt leidgeprüfte Kunden, die nach mehrfachem Wannentausch den Weg zu ihm gefunden haben. Für eine komplette Reparatur stellt Fromm zwischen 550 und 900 Euro in Rechnung. „Gemessen an den zahlreichen Arbeitsschritten und dem Materialaufwand ein fairer Preis“, findet der Wannendoktor.

Besonders preisgünstig gelingt die Reparatur, wenn wenig Rinnen und Fugen mit dem Laminat auszukleiden sind. Je aufwendiger die Wannengeometrie, desto höher die Kosten.

„Dafür sind meine Duschwannen hinterher besser als neu. Und reißen bestimmt nicht noch einmal.“ Die Qualität scheint zu stimmen. Dieses Jahr rollten schon Reisemobile aus vielen Ländern Europas auf den Hof von Fromm-Duschwannen.

 Tel.: 07121/6997822,
www.fromm-duschwannen.de

Wannenreparatur im Zeitraffer

1



Schritt 1

Diese Duschwanne im Niesmann+Bischoff Arto ist hin. Durch den Riss läuft Wasser in den Zwischenboden. Zum Glück hat der Besitzer den Riss rechtzeitig erkannt – bevor Folgeschäden entstanden.

2



Schritt 2

Die defekte Wanne im Fahrzeug ist angeschliffen, Kanten und Wände abgeklebt. Im Fahrzeug zeichnet Frank Fromm exakte Schablonen der Wannenteile auf Papier ab und überträgt sie auf je fünf identische Glasfasermatten.

3



Schritt 3

Auf speziellen Haftvermittler laminiert Fromm fünf Lagen der Glasfasermatten und durchtränkt sie mit Epoxidharz. Der Haftvermittler verhindert, dass sich die Matten in Rillen und an engen Radien hochwölben.

4



Schritt 4

Grundierung: Übergänge und Kanten der letzten Laminatschicht sind geschliffen, die Wanne ist akribisch gereinigt. Erst jetzt sprüht Fromm die Grundierung für die letzte Lackschicht auf.

5



Schritt 5

Finish: Die Duschwanne erhält die Wunschfarbe des Kunden. Als Besonderheit rundet Fromm das Design mit winzigen Tröpfchen ab – das Ergebnis einer speziellen Sprühtechnik.